

Partner **Hund**



Welpengruppe
Darauf sollten
Sie achten

Weil wir Hunde lieben

Füttern mit Verstand

Auch kleine Schritte
haben große Wirkung

7 Tipps für
pflegeleichter
Fellwechsel

Hunde-paradies

Die schönsten Ecken
von Budapest

Besser erziehen

So versteht er Ihre Körpersprache

Hundeführerschein

Könnten Sie diese
Prüfung bestehen?



*Unsere
Rasse-Porträts*
Deutsch Kurzhaar
& Shikoku

A 4,40 € CH 6,50 sfr.
BeNeLux 4,60 € I.E. 5,20 €



CHILLAX.DE

25% AUF ALLES
MIT DEM CODE
PARTNERHUND25

gültig ab 16.3.

CHILLAX – DER KEKS

Das CBD Futterergänzungsmittel
für Ihren Hund und Ihre Katze

- + unterstützt die Gesundheit*
- + erhöht die Lebensfreude
- + fördert soziales Verhalten

- + hohe Akzeptanz
- + einfache Dosierung des CBDs
- + natürliche Inhaltsstoffe
- + frei von Nebenwirkungen
- + ideale Ergänzung zur Schulmedizin

- + weniger als 0,2% THC
- + keine berauschende Wirkung
- + 100% legal

* ganz allgemein und spezifisch bei Panikattacken, Schlafstörungen, Depressionen, aggressivem Verhalten, Entzündungen, Verspannungen oder chronischen Schmerzen.



CHILLAX
PET SUPERFOOD



Heike Reinhardt
mit Linus (12) und
Lucy (12)

Verstehst du mich?

Rund 80 Prozent unserer Entscheidungen und Reaktionen als Mensch werden durch nonverbale Konversation ausgelöst. Das glaubte zumindest Samy Molcho, der bekannte israelische Pantomime und Experte für Körpersprache. Ganz schön viel, was da meist völlig unbewusst abläuft, oder? Bei unseren Hunden dürfte der Prozentsatz noch um einiges höher sein. Bewusst ohne Worte, nur mit dem gezielten Einsatz des Körpers mit unseren Hunden zu sprechen, das fällt vielen von uns unglaublich schwer. Dabei ist das genau die Ebene, auf der wir Tiere am allerbesten erreichen können. Sie beobachten uns und unsere Reaktionen den ganzen Tag sehr genau und kennen uns manchmal sogar besser als wir selbst.

Wenn die Signale, die wir unbewusst senden, und die Worte, die wir sprechen, nicht deckungsgleich sind, dann

kommt es zu Missverständnissen. Eigentlich logisch, oder? Deswegen ist es auch so wichtig, seinem Hund gegenüber authentisch zu sein. Eine weitere Schwierigkeit ist, dass die menschliche Körpersprache und die hündische nicht immer dasselbe Vokabular benutzen. Und da kommen Hundetrainer wie Ramona Teschner ins Spiel. Sie hat eine Methode entwickelt, die sich an der Körpersprache der Hunde orientiert und diese Signale in menschliche Bewegungen übersetzt. Mehr ab S. 16.

Dass gerade die Kleinsten lernen müssen, wie sich andere Artgenossen körperlich ausdrücken, das macht die wunderbare Perdita Lübke-Scheuermann in ihrem Artikel über Welpenspielgruppen ab S. 40 deutlich. Da gibt es so einiges, worauf frischgebackene „Hundeeltern“ bei der Auswahl der richtigen Hundeschule achten sollten. Wenn ich das damals gewusst hätte, als meine beiden noch klein waren ...

Ihre

Heike Reinhardt



FOTOS: SHUTTERSTOCK, GABRIELE METZ, SILKE GIESING, PIRVAT

Unsere Experten in dieser Ausgabe



Ramona Teschner

Die Tierpsychologin kommuniziert ohne viele Worte, dafür aber mittels Körpersprache, ab S. 16



Perdita Lübke-Scheuermann

Die bekannte Hundetrainerin erklärt, worauf es bei Welpengruppen ankommt, ab S. 40



Barbara Welsch

Gelenke sind die Schwachstellen im Hundeskelett, weiß die Tierärztin und hat Tipps, ab S. 56



Anke Jobi

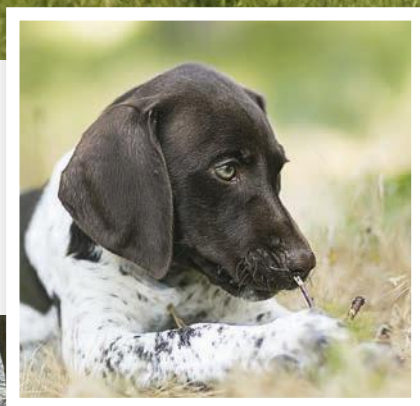
Nachhaltiger füttern muss nicht aufwendig sein, findet die Ernährungsexpertin, ab S. 64

und noch viele mehr!



16

TITELTHEMA
Die Hundetrainerin Ramona Teschner hat sich auf Körpersprache spezialisiert



24
RASSE-PORTRÄT
Der Deutsch Kurzhaar ist ein vielseitiger und pflegeleichter Jagdhund



32
REPORTAGE
In zwei Jahren lernen Hunde alles, um Blinden helfen zu können

Momentaufnahme	6
Ein Café für Vierbeiner	
News und Trends	8
Aktuelle Nachrichten und Produkte aus aller Welt	
Unser Titelthema	16
Mit dem Körper sprechen	
Wissen für Klugscheißer	22
Da muss er durch - wirklich?	
Rasseporträt - Deutsch Kurzhaar	24
Universalgenie im Revier	
Kleine Entdecker	30
Grundausrüstung für Welpen	
Reportage	32
Wenn ich groß bin, werde ich Blindenführhund	
7 Tipps...	38
für einen problemlosen Fellwechsel	
Welpenschule	40
Sinn und Unsinn von Spielgruppen	
Shop	44
Bereit für die Gassi-Runde	
Rätsel	46
Wer bin ich?	
Gesundheits-Extra - Verdauung	48
Alarm im Darm	
Gesundheits-Extra - Zecken	52
Das große Krabbeln geht los	
Gesundheits-Extra - Gelenke	56
Wenn jeder Schritt schmerzt	
Gesundheits-Extra - Versicherungen	60
Vorsorge lohnt sich	
Kreuzworträtsel	63
mit Gewinnspiel	
Ernährung	64
Kleine Schritte für mehr Nachhaltigkeit	
Graue Schnauzen	68
Glatt macht viele Senioren platt	
Serie: Der Hundeführerschein	70
Testen Sie sich mit unseren Fragen	



40 WELPENSCHULE Kontakte mit Gleichaltrigen sind wichtig für junge Hunde



ERNÄHRUNG
Nachhaltig füttern fängt schon bei der Verpackung an **64**



44 SHOP
Dank Marken-täschchen hat es beim Spaziergang ausgeklümpert

HUNDEFÜHRERSCHEIN
Wissen Sie, was Ihr Hund braucht? **70**

16
SEITEN
Gesundheits-EXTRA

Egal ob zum Thema Zecken, Magen-Darm-Probleme, Gelenkschmerzen oder Versicherungen - in unserem Special finden Sie viele Tipps und Informationen



96
JAPANS STOLZ
Der Shikoku ist ein Naturdenkmal

Umfrage / Mit Ergebnissen aus PH 02/22
Wie viel Selbstbeherrschung zeigt Ihr Hund? **74**

Reise-Reportage
In Budapest kommen alle auf ihre Kosten **76**

Deutschland entdecken
Mecklenburgische Seenplatte **82**

Quiz
Finden Sie die Rassen? **84**

Ihre Geschichte
Mit Ikarus fing alles an **88**

Hunde in Not
Happy End für krebserkrankte Holly **90**

76 IMPOSANT
Ein Trip nach Budapest ist überraschend hundefreundlich



Leserpost / Impressum **92**

Rare Rasse **96**
Shikoku

Fotoalbum **102**
Ihre besten Bilder

Perdita's (Ein-)Blick ins Hundeleben **104**
Reizklima

Vorschau **106**

Ein Café für **Vierbeiner**

Nicht nur eine Touristenattraktion: Im Hundecafé
im französischen Lille haben herrenlose
Hunde ein neues Zuhause auf Zeit gefunden





Katzencafés kennt man – aber mit Hunden? Im französischen Lille eröffnete vor fünf Jahren mit „Le Waf“ (zu Deutsch: „Das Wau“) das erste Hundekaffee in Europa. Seitdem warten dort jeden Tag bis zu sechs Hunde auf die Streicheleinheiten von tierliebenden Café-Besuchern. Damit die Vierbeiner vor ihrer Schicht im Lokal auch gut ausgepowert sind, wird mit ihnen davor über eineinhalb Stunden Gassi gegangen. „Le Waf“

will mit den Hunden nicht nur Kaffee, Quiches und Croissants verkaufen, sondern auch Gutes tun für die Vierbeiner: Viele der Hunde haben keinen Halter. Im Café kann man sich um ihre Adoption bewerben. Für andere Hunde ist das Café eine Art Kindertagesstätte. Zwischen Kaffeemaschine und gemütlicher Ledercouch dösen sie zufrieden, bis sie ihre Halter abends wieder abholen.

Neues aus der Hundewelt

Immer auf dem neuesten Stand: Die interessantesten Meldungen aus aller Welt, spannende Fakten rund um unsere Vierbeiner und brandneue Produkt-Tipps haben wir für Sie kurz und knapp zusammengefasst



Illegaler Welpenhandel

Vier Pfoten veröffentlicht Report für 2021

Der illegale Welpenhandel ist mittlerweile ein bekanntes Problem. Bedingt durch die Corona-Pandemie erlebt das Kofferraumgeschäft einen regelrechten Boom. Die globale Stiftung für Tierschutz „Vier Pfoten“ beobachtet diese Entwicklung seit Jahren und hat die Ergebnisse in einem Report zusammengefasst: „Die Zahlen für das Jahr 2021 sind erschreckend. Und auch die Zahlen aus Januar 2022 lassen erkennen: Das riesige Problem des illegalen Welpenhandels wird uns auch in diesem Jahr weiter

begleiten“, so Daniela Schneider, Kampagnenverantwortliche für Heimtiere bei Vier Pfoten. Im vergangenen Jahr wurden über 1800 Tiere in 211 Fällen aus illegalen Verkäufen, Transporten oder Zuchten entdeckt. Zum Vergleich: Im Jahr 2020 waren es nur 771 Tiere in 86 Fällen. Das ergibt einen Anstieg von 140 Prozent. Besonders Trendrassen wie die Französische Bulldogge, Labrador Retriever und Malteser werden zu Höchstpreisen von 3500 Euro inseriert. Eine fragwürdige Preisentwicklung. Häufig

sind die Tiere viel zu jung, traumatisiert und nicht selten auch krank. „Umso wichtiger ist es jetzt, dass die Bundesregierung handelt“, fordert Schneider. Neben einer zügigen Umsetzung der bereits angekündigten Kennzeichnungs- und Registrierungspflicht für Hunde und Katzen muss es schärfere Regeln für Online-Plattformen geben. Neben der Identität der Anbietenden soll auch die Herkunft der Tiere überprüft werden. Aus Schneiders Sicht die einzige Möglichkeit, den Welpenhandel langfristig zu stoppen.



Abgegeben nach zwei Wochen

Zuhause gesucht

Die Geschichte der beiden Riesenschnauzer Abby und Alex sorgt für Kopfschütteln. Eine VDH-Züchterin aus Sachsen vermittelt die Junghunde an eine 90-jährige Dame, bei der noch ein 12-jähriger Hundeseniore lebt. Keine zwei Wochen später werden die Riesenschnauzer im Tierheim Dellbrück abgegeben, da die 90-jährige Dame überfordert ist. Die Züchterin rechtfertigt sich, sie habe der Dame einen Herzenswunsch erfüllen wollen.

Niedersachsen zieht Antrag zurück Tierschutz-Erfolg

Der umstrittene Antrag, welcher den Einsatz von Stachelhalsbändern und Schmerzreizen bei Diensthunden legitimieren sollte, wird von Niedersachsen im Bundesrat zurückgezogen. Der Deutsche Tierschutzbund wies mehrfach darauf hin, dass das Tierschutzgesetz dies bereits verbietet. Der Antrag sorgte für Aufruhr, da Diensthunde davon ausgenommen werden sollten.



Tipp der Redaktion

Von Ursula Birr, Herausgeberin
„Partner Hund“

Großreinemachen

Frühjahrsputz für die Accessoires

Wenn der Hund sich jetzt häufig am Hals kratzt, liegt das nicht nur am Fellwechsel oder den ersten Parasiten. Im Lauf der Monate haben sich an den Innenseiten von Halsband und Geschirr Staub, Schmutz und tote Haare angesammelt und verursachen Juckreiz. Bevor die Sommersaison die Ansiedlung von Bakterien begünstigt, sollten Sie diese Utensilien gründlich reinigen. Dadurch verschwindet auch der leichte Hundegeruch, der allen anhaftet. Das gilt genauso für das Hundebett und die Decken. Die meisten lassen sich prima in der Waschmaschine bei 30 Grad waschen. Wer allerdings die Füllung mitwäscht, muss auf den Schleudergang verzichten, sonst wird das Schlumberbett zusammengepresst und gleicht einer Ruine. Wenn Ihr Vierbeiner Winterkleidung hat, kann diese jetzt auch in den Schonwaschgang und dann bis zum Beginn der nächsten kalten Zeit frisch und sauber ruhen.



Türkei: Fragwürdige Kampfhunde-Regelung

Tierschützer sind verzweifelt

Eine neue Kampfhunde-Regelung in der Türkei verbietet den Erwerb bestimmter Hunderassen. Zudem müssen Halter, die bereits in Besitz eines solchen Hundes sind, ihr Tier sterilisieren lassen. Die Kosten für diesen Eingriff können schnell bis zu 300 Euro betragen. Viele Halter können dieses Geld jedoch nicht aufbringen und geben ihre Tiere aus Verzweiflung und Angst vor Konsequenzen in Tierheimen ab. Die Bedingungen dort sind oftmals schlecht. Eine Weitervermittlung aufgrund der neuen Regelung gestaltet sich als extrem schwierig. Andere setzen ihre Hunde einfach aus.

Das Kampfhunde-Thema ist wieder in den Fokus gerückt, nachdem ein vierjähriges Mädchen von zwei Pitbulls gebissen und schwer verletzt wurde. Auch in Deutschland gibt es eine Rasseliste, welche die Zucht und den Erwerb bestimmter Hunde rechtlich verbietet.





Pflegestelle gesucht

Polizei-Welpen

Die Polizei in Devon und Cornwall in England sucht freiwillige Welpenbetreuer für ihren vierbeinigen Nachwuchs. Die Pflegefamilien sollen die jungen Schäferhunde für zwölf Monate bei sich aufnehmen und sie betreuen, bevor sie den Polizeikurs absolvieren. Wer sich als Pflegestelle bewerben möchte, muss allerdings einige Bedingungen erfüllen. In dem Haushalt dürfen keine weiteren Hunde leben, ein eigenes Auto sowie ein eingezäunter Garten müssen vorhanden sein. Hundeerfahrung wird befürwortet, da die Arbeitshunde charakterlich anspruchsvoller sind. Da kommt man doch glatt in Versuchung.

▽ Hundekissen

Komm kuscheln

Das Hundekissen „Kuscheltier“ mit orthopädischem

Kern aus Memory-Foam dient der Entlastung des Bewegungsapparats. Durch den Tragegriff perfekt für unterwegs.

▷ Hundekissen „Kuscheltier“, ca. 75 €, shop.freudentier.de



Spanien

Geteiltes Sorgerecht für Haustiere

Die spanische Regierung hat den Status von Haustieren geändert. Diese galten rechtlich zuvor als „Sache“. Das Gesetz stuft sie nun als „lebendige, fühlende Wesen“ ein. Kommt es bei Eheleuten mit einem Haustier zur Scheidung, muss ab jetzt eine Lösung im Sinne des Tierwohls gefunden werden. Der Weg für ein geteiltes Sorgerecht für Hund, Katze oder Hamster wird somit geebnet.



Probleme in Tierheimen

Immer mehr bissige Hunde abgegeben

Sie schienen für viele die perfekten Trostspender während der Kontaktbeschränkungen in der Pandemie, doch die Erziehung der jungen Hunde überforderte dann doch schnell einige Halter. Mittlerweile sind viele dieser Vierbeiner im Tierheim gelandet. Auch bei Frank Weber. Der Moderator der VOX-Sendung „hundkatze-maus“ leitet in Hamburg das Franziskus-Tierheim und beobachtet mit Sorge, dass viele der abgegebenen Corona-Hunde extremst aggressiv auf Menschen reagieren und sogar schnappen. Schuld daran hat die mangelnde Konsequenz in der Erziehung. „Ich stelle immer mehr fest, dass die Leute nicht in der Lage sind, einfach mal ‚Nein‘ zu sagen, und dass die Hunde dann beginnen, ihre Menschen zu erziehen“,

erklärt der Tierheim-Chef. Um ihren Anspruch durchzusetzen, zeigen Hunde, die sich als Chef sehen, Zähne - und setzen sie auch manchmal ein. Für die Tierheime ist dieses Verhalten ein wahnsinniges Problem: Bissige, unerzogene Hunde können schwer vermittelt werden. Die Tiere bleiben also länger als üblich im Tierheim. Was zu großen

Kosten führt. Für Frank Weber ist es daher ein großes Anliegen, Haltern klarzumachen, dass sie ihre Tiere vernünftig und vor allem auch frühzeitig erziehen müssen. „Setzt man dann seinen Führungsanspruch konsequent, natürlich nicht mit übertriebener Härte, durch, hat man einen wundervollen Begleiter fürs Leben“, betont er.

